Presseinformation

2. September 2003

10 Jahre NÖ Abfallwirtschaftsverein

Sobotka: Wesentliche umweltpolitische Gestaltung des Landes

Niederösterreich setze nicht auf zentralistische Regelungen, sondern auf positive Ermunterung, starke Regionalität und Gemeindeautonomie, sagte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute bei einer Feier aus Anlass des 10-Jahr-Jubiläums des NÖ Abfallwirtschaftsvereins (NÖ AWV) in St. Pölten.

Unter der Dachmarke NÖ AWV wären Niederösterreichs Abfallverbände bei der Müllvermeidung sehr erfolgreich gewesen und hätten bei der Getrennten Sammlung eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht. Das vom NÖ AWV geprägte Motto „Vermeiden – Trennen – Recyclen – Entsorgen“ sei ein wesentlicher Beitrag für die umweltpolitische Gestaltung des Landes, so Sobotka.

Auch mit Einführung der Müllverbrennung 2004 müsse das Vertrauen der Bürger in die NÖ Abfallwirtschaft aufrecht bleiben, müssten das Postulat der Müllvermeidung, die hohe Trenndisziplin und die Grundzüge der Kreislaufwirtschaft erhalten bleiben, sagte Sobotka.

Der NÖ AWV ist im August 1993 aus Anlass des Inkrafttretens der Verpackungsverordnung gegründet worden und umfasst auf freiwilliger Basis drei Statutarstädte und 23 Abfallverbände, die 530 Mitgliedsgemeinden und damit 95 Prozent der Bevölkerung abdecken. Rund 600.000 Tonnen Abfall pro Jahr bzw. 400 Kilogramm pro Einwohner fallen derzeit in Niederösterreich an, der Restmüllanteil konnte in den letzten zehn Jahren durch die Getrennte Sammlung um 50 Prozent reduziert werden, analog ist die Recyclingquote um 50 Prozent gestiegen.

Zuletzt hervorgetreten ist der NÖ AWV mit der Abfallvermeidaktion „Sei g’scheit, vermeid!“, einem „Abfall-Trenn-ABC“, dem Schulvideo „Einfach weg“, einem Mehrwegwindelpaket und dem „Müllionenquiz“ auf www.muellionenquiz.at. 500.000 NÖLI’s sorgen mittlerweile für die ordnungsgemäße Entsorgung von Altspeiseölen und -fetten, die E-Schrott-Sammlung hält bereits bei 3,8 Kilogramm pro Einwohner. 19 der Abfallverbände sind auch Gesellschafter in der NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (BAWU).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at